Präpositionsselektion bei als PPs realisierten Entschädigungs-Argumenten (RCMP) bei Verben des Austauschs

1. Beispiele und Belege

1.1 Beispiele und Belege nach Quellen

DiÖ	alternative, "standarddeutsche" Variante	slawische Variante	Quelle
(1) *Geld auf Holz*	Geld für Holz	tschech. *peníze na dříví* (Schreibung lt. Quelle)	Schleicher 1951: 41
(2) *Geld auf Brod*			Schuchardt 1886: 347
(3) *die Zeit auf etwas vertreiben*	die Zeit mit etwas zubringen	poln. *prezepędzać czas na czém* [nicht geprüft!]	Schuchardt 1884: 115

1.2 Anmerkungen aus den Quellen

Verben des Austauschs verbalisieren eine Handlung, im Rahmen derer etwas (das Patiens) gegen etwas anderes (das Entschädigungs-Argument) ausgetauscht wird. (1–2) stellen prototypische Beispiele dar, da sie wohl auf Sätze wie *Geld auf Holz ausgeben/haben* zurückführbar sind. Beispiel (3) hingegen ist ein Grenzfall, wobei die Wahl der Präposistion im Polnischen und im bei Schuchardt (1884

: 115) auf dieses Muster hindeuten. Eventuell muss es in der Analyse auch gemeinsam mit bzw. konstrastiv zu instrumentalen Argumenten betrachtet werden. Die beiden Typen werden in der Folge getrennt behandelt.

1.2.1 Prototypische Beispiele

Die Erstnennung von Beispiel (1) stammt aus Schleicher (1951: 41), der es in einer Reihe verschiedenster "Austrucksweisen" des "slawischen Typus" anführt, "die ebenfalls meistentheils auch im Wiener Deutsch, ja manchmal auch in gedruckten Büchern hier und da zu finden sind". Er gibt als durch die Präposition *auf* ersetzte, "standarddeutsche" Varianten die Präpositionen *zu* und *für* an. Auch bei Teweles (1884: 104) findet sich dieser Typus – übrigens in einer im Vergleich zu Schleicher (1951) nur geringfügig erweiterten und veränderten Zusammenstellung – wieder:

> Der Gebrauch der Vorwörter ist wesentlich vom Čechischen beeinflußt. Wir sagen: "Geld auf etwas brauchen" statt Geld *zu* oder *für* etwas, weil uns das čechische *peníže na něco* im Ohr klingt. (Teweles 1884: 104; Wiedergabe von Hervorhebungen in gesperrtem Satz oder Satz in Antiqua erfolgt durch Kursivsatz)

Beide dieser Werke beschäftigen sich explizit und ausschließlich mit dem (wechselseitigen) "Einfluss" von **Tschechisch und Deutsch in Böhmen und darüber hinaus,** wobei jeweils die Kontaktrichtung Tschechisch → Deutsch fokussiert wird. Schuchardt (1886: 347) führt jedoch zusätzlich an, dass diese Konstruktion nicht nur in Österreich, sondern **auch in Preußisch-Schlesien** "gewöhnlich" sei.

1.2.2 Grenzfälle

Beispiel (3) wird von Schuchardt (1884: 115) ohne weitere Informationen als **"polno-deutsch"** angeführt. Es stammt – wie die meisten anderen "polno-deutschen" Belege aus Bernd (1820: 376), der es im Kontext des "unrichtigen" Gebrauchs der Präposition *auf* anstelle von *mit* anführt, was die semantische Nähe zu den instrumentalen Konstuktionen verdeutlicht.

2. Hinweise/Ergebnisse für

Untersuchungen

2.1 Plausibilität

2.2 Diachrone Aspekte

2.3 Areale Aspekte

2.4 Diastratische Aspekte

2.5 Bekannte Studien

2.6 Nächste Schritte

Zitiervorschlag:	Kim, Agnes (2021): Präpositionsselektion bei als PPs realisierten Entschädigungs-Argumenten (RCMP) bei Verben des Austauschs. In: Kim, Agnes/Newerkla, Stefan Michael (Hgg.): MiÖ-SAKON – Sprachliche Areal- und Kontaktphänomene im Deutschen in Österreich. Online verfügbar unter: #Link zur Seite#.
Text und Bearbeitung:	Agnes Kim

Revision #2
Created Wed, Mar 3, 2021 12:00 PM by Agnes Kim
Updated Wed, Mar 24, 2021 8:19 AM by Agnes Kim